

# „Verbraucher muss kühlen Kopf behalten“

Zu unserem Artikel „Ein neues System muss her“ vom 27. Januar über die Diskussion „Antibiotika im Stall“ schreibt Sabine Funke aus Wildeshausen:

„Wir sind die Guten bei Hähnchen und bei Puten“, war die einheitliche Botschaft der drei Branchenvertreter. Schlimm genug, wenn sie dies selbst noch glauben. Schlimmer aber, wenn sie allen Ernstes überzeugt sind, dass der Verbraucher ihnen das noch vorbehaltslos abnimmt. Diese Zeit läuft langsam ab. Er begreift langsam, aber sicher, dass auf Dauer nur

ehrliche, gesunde Lebensmittel für ihn in Frage kommen. Und genauso, wie gesellschaftspolitisch die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander geht, genauso rückläufig wird die Nachfrage nach Geflügelfleisch aus der Massentierhaltung werden. Und das bei astronomisch steigenden Stallkapazitäten. Offensichtlich ist dieses System vom Wahnsinn „beflügelt“. Um so wichtiger ist es jetzt, dass der Verbraucher einen kühlen Kopf behält.“

Leserbriefe geben die Meinung ihrer Verfasser wieder. Kürzungen vorbehalten.